

literarische einsamkeiten – dadasophin aka sylvia egger
(erschienen in [perspektive](#) 37+38 (1999))

© s. egger 2006

literarische einsamkeiten - dadasophin

literarische **einsamkeiten** (was bisher gesch**A**h...)

oder die medien stehen allem prinzipiell sympathisch
gegenüber <**schlaghose gegen niemand** [parameter] >
es gibt nichts mehr zu sagen/also packen wir aus.

bon voy**A**ger!

nus letter (combatition is that easy, isn't it)

AR

some words from our sponsor:

*ein guter text ist wie ein schnelles auto: nicht zu erreichen.
(johann, carosellpferd)*

some words from our sponsor:

*now that postmodernism is dead and we're in the process of
finally burying it, something else is starting to take hold in
the cultural imagination and I propose that we call this new
phenomenon **A**vant-pop.
(**mark amerika**)*

commercial practice/ re/ad/compile today

*welcome to ophelias newest adventure <kranzdenken!>. if you
thought her first adventure was exciting. wait until you see
what she <the unstressed waitress> has planned for you this
time. there are 16 massive levels and a final battle <tigeress
of time> what you won't believe.*

commercial practice/ re/ad/compile today

on hype: wie die /d**A**da/sophin/zur ihrem tuhbee kam

#lacht euch locker. wir machen pieces von hier bis italien!# die
/d**A**da/sofin/ (einige rocks sind eben niemals spintdürr) aus der
letzten **fetzendämmerung** vom oh-lump gestiefelt. schwirrt sie
gleich wieder ab. hängt sich von allen seiten an jon paul. der

einfach durch seine haarteile (jedes uhrwerk macht auf perücke
und setzt der zeit hörner auf) unwiderstehlicher ist als jeder
vulgäre medienschampignon. jedenfalls war der wurf der /d**A**da/
sofin/eine himmelsmache und wird so schnell keinen globus mehr
abhängen. ein geist im handumdrehen eben.#sie hat kein mobiliar
und keine umhängetasche. ihr schlafrock ist die literarische
fabrik. sie grüßt **A**lles. was nicht umfällt!#

Akzent/e: oder wie der **literarische betrieb** in die jahre kommt
(schonzeit-paradigma)

0 utopischer schluß: textlanger sind unter uns!

anyway the wind blows (r.b.k.): **Avantgarden bilden instrumente
zur erkundung von räumen.**

0 **utopischer schluß:** textlanger sind unter uns!

*can you imagine what the futurists would have done
with an information superhighway?*

vorzimmer sind jedoch keinesfalls zentrale orte
deutschsprachiger literatur (shapo, mr. hettche). oder
KLICKschick. das millenium in der feisten backpfeife!

fahren Sie doch fort: aber sicher doch - ich blättere eben im
betriebsalbum: alle hocken sie schön brav fest im text und
satteln mal kurzfristig auf hyperteppich (schöne glasmurmeleien
und schüttel/schulter/reimbuch/einfach so wie wir alle in
landschaft machen. wenn wir uns jagdfrisch geben wollen).**NULL**
(auf die hypertextuelle shishibindung verzichten wir mal
eben...schließlich glauben wir noch an den leser als hausierer!
versuchen Sie mal durchs fenster einzusteigen ...glauben Sie
mir, die wissen nicht mal, was für eine produktpalette Sie
einwerfen. bear-dosen sind uns am liebsten, nachbar!) **NULL:**
sollte sich aber umsehen: schließlich paddeln die anderen
nachsitzer schon im **betriebspool:** ja. klar die jungs und mädels
ohne schlips und einer blendend aktuellen jugend (halten ihre
internatsschwalben längst in buchform und setzen auf ihre
elegante flüstertype im literatenstadl).

gestern noch konnte der text kodakknipsend von bord gehen und
sich hin und wieder an einen allegorischen kanarienvogel halten.
{die lichtreklamen am kurfürstendammm haben mich erst verblüfft -
jetzt verkomme ich völlig. bin in behandlung...tynjanow an

schklowski. aber natürlich schreiben wir Ihnen mitfühlende briefe! finden Sie nicht auch. irgendwie blühen die decken?}

heute bleibt ihm nichts mehr als eine platte robinsonade. "wir wollen keine sprüche. gib versengeld. wir sagen Dir wo's langt!" (gestern noch weigerte sich aragon. eisenstein zu treffen. da dieser sich mit **marinetti** fotografieren ließ. heute weigert sich marinetti. eisenstein zu treffen. der sich mittlerweile mit aragon auf der insel dem reifengeschäft widmet). so wird der text letztlich zur landratte. baut gerne einen umfaller und nadelt durch jede kurve.

zuletzt wurde der text - als oller betriebs-brüh-würfel - bei jedem preisellen und allen lesereisen gesehen: der text in seiner gequellten privatheit stand auf seinem kinderstuhl und schnitt mit einem enterhaken an seiner **betriebsschnurre**: sein textament (gedribbtelt): k.**A**.n.a.rrr.i.e.n.v.ö.g.e.l.

CUC

Akzent/e: oder wie der literarische betrieb in die jahre kommt (schonzeit-paradigma)

1 herziges megaphon: unter kanonenmänteln ist ja gar nix!

also. wenn ich das hier lese. wiedererholt sich für mich der eindruck. den ich schon in darmstadt bei den kranichsteiner literaturgesprächen hatte. wiederholt sich für mich der eindruck. den ich schon in frankfurt an den herrhausener literaturtagen hatte. wiederholt sich für mich der eindruck. den ich schon in duisburg. auf dem herzberger literaturkolloquium hatte. wie auch immer (bevor ich hier gänzlich ins schottergewerbe verfalle) wiederholt sich der eindruck. den ich bereits auf meiner letzten aktionswoche im rahmen der stadtguerilla hamburg-ost-hafen hatte. nämlich!

(legen Sie endlich ihren niedlichen revolver vom tisch! sie versandter streickbrecher! wir greifen zwar nicht mehr nach dem

naturalismus meyerholds. jedoch sollten richtige **A**nonenmäntel getragen werden. und nicht diese **larifahri allegorien!** studieren Sie weiterhin das alphabet der autobusse. und wenn dann einer kommt. dann hauen wir ab - aus diesem dosenlosen paradies! wegwerfphantasien einer ganzen kaugeneration auf den fantahaufen!)

some words from our sponsor:

You may visit the ghetto-museum. guides tours available. open

daily. our special advice: after the visit go and stroll through the older parts of the village in order to restore your calm. (touristic service, terezin)

some words from our sponsor:

literary establishment? art establishment? forget it. avant-pop artists wear each other's experiential data like waves of chaotic energy colliding and mixing in the textual-blood while the ever-changing flow of creative projects that ripple from their collective work floods the electronic cult-terrain with a subtle anti-establishment energy that will forever change the way we disseminate and interact with writing. (mark amerika)

commercial practice/ re/ad/compile today

ophelias rising sun - the librarys open door turns into a mess maze <galileos hangman over>. quickly fall out every direction. cheek is a corner with nomans red barren. but be peasant! the gunman knows the hangman - and lara croft is the lost cheating baron! attention: **you can't kill a book** with a fridge kiss. lend yourself to the selfish and save the game more frequently. this sea-quence is diving to the never-ending-glades. <the rumours of distance>. rest yourself in borrowed beauties! <ophelias glibness is well known until time charged>

commercial practice/ re/ad/compile today

Akkzent/e: oder wie der literarische betrieb in die jahre kommt (schonzeit-paradigma)

0 the man and the moon: auf dem zug durch die literarische gemeinde - das diktat der langsamen

thomas kling hatte auf der raketestation hombroich anno 1996 die verve. dem literarischen publikum nicht zu verheimlichen. daß michael krüger (akzente/hanser) ihn um "kumpane & kumpaneien" gebeten hatte. ganz paßwort bat er zum diktat für das akzente-bändchen jene gänzlich unheroische. im windschatten aufgewachsene generation. deren sensorien. in langsamkeit geschult. sehr genau funktionieren. (thomas kling, akzente amtwort 1996).

1999 bittet muschg nun gänzlich zur abschiedsfete für die avantgarde:
möglicherweise war das tschimbumm. das geklingel der avantgarden

nur eine psychoanalytische schwellung? die beschränkung auf das technisch machbare (== und wieder stehen alle ränder still! tanzen auf dem letzten autodach & kurbeln zur nächsten tanke und machen auf X-plosiv. hey wir sinnieren nur für Euch! und wieder stehen im stau alle ränder still! richtig fettes rot! der himmel wandert als schwerverbrecher in den knast! keine panik. wir kümmern uns um den planetennachlaß. und wieder stehen im stau alle ränder still. unser ambiente ist grausam. bis zur nächsten

perfect tense! ganz life on dem **A**nd. niX geht mehr. unser convoi hat nu hitzefrei! ==) führt zur **neuen einfachheit**. authentizität und *technischen fehlerhaftigkeit* in der literatur.

the last bug in history:

authors delight! aber sicher doch - ihr schlummerlämpchen auf der losen weide! immer mit dem herzchen dabei. und der olle fischmob knirscht schon mit dem bäuerchen. immer mit dem herzchen dabei. alles schön feucht. wie vatis socket. und wir werden ewig so weiter shoppen. hübsch wie saumagen! und am samstag leben wir in tüten und machen uns eine ampelsause! um haaresbreite rammen wir dann das schriftstellerwohnheim.

shit. tante graf schickt ihren bulletterrier:

ein dutzend junge kellnerinnen schenken uns reinen wein ein und ein weiteres dutzend **literaturagentillos** schütteln autoren hände wie zu sumos zeiten! also wir sehen nur noch KLARtext (röggla) - verdammt - lasst uns doch endlich tulpen züchtigen und nen ladenflüchter bedienen! (nachzueEFen in voller länge:

A@listserv.org)

commercial practice/ re/ad/compile today

adventure-blast: *ophelia arrives in vene-ice and finds herself in a dead end alley. always kill the doberman on the hill <balconys are mother's best boy>. don't return without gathering all collums of speed. there is no gondola outa space! <grab me alamo - rough is the clothline on your chest>.*

commercial practice/ re/ad/compile today

*We prefer to lose ourselves in the realms of spacy sex and timeless **narrative disaster**, the thrill of breaking down syntax and deregulating the field of composition so that you no longer have to feel chained to the bed of commercial standardization.*
(mark amerika)

some words from our sponsor:

wir lassen Sie nicht allein. mit Ihnen gemeinsam führen wir in

Ihrem haus die systemtests durch. wenn Sie es wünschen.
optimieren und integrieren wir Sie in das gesamtsystem.
(teltakt: standard for telephone numbers)

some words from our sponsor:

on hype: wie die /d**A**da/sophin/ endlich ihr fett abkriegt

#beipackzettel noch mal. irgendwie werd ich sie nich los. diese mediale kasperlfigur! ach niemand - so schenk mir doch einen kinderteich. in den ich meine letzte metaphysik versenken kann. oder ich küß einfach den paul. der für mich eine bombe in paris -scheerbart in den händen hält.# latzfratz grimm-alldit die /

d**A**da/sophin/ in ihrem smart-homme-trumpsack zwischen blutdruckmesser und körperfett. und hält ohne mit der badewimper zu zucken. die kopfwaage unter den diäthammer. schliesst den kühlschrank und gewinnt wieder an joghurtlaune. #thanks stella. I wish You a happy thirstday. hey. mach mal ne ausnahme. ich seh heute zwar nicht wie mein fliegenfänger aus. aber ich brauch JETZT! diesen cash point!#. jedoch die automatisierung (mensch, STELLA!) verschlingt dinge. kleider. möbelfahnen. schließlich

selbst die /d**A**da/sophin/. zurück bleiben drei fragezeichen. spyderman und ne menge frontraum.

Akzent/e: oder wie der literarische betrieb in die jahre kommt (schonzeit-paradigma)

1 **A**ch küssen will ich bis in den tod: kissenschlachten frei nach memphis-light

die schließung des ladens gehört zu den vorraussetzungen der bestandsaufnahmen **im mechanischen zeitalter**.
(r.b.k)

aber Ihnen steht doch die ganze welt offen: wir glauben noch an das zeitalter des dr**A**uflosdenkens und caren nicht nur vor unserer eigenen **nische community**. innerhalb der leitplanke herrscht der blanke neid, beleave me! (schicken Sie mir ein **proposal**. machen Sie auf knappen draft. und klemmen Sie sich Ihren meetinghai untern arsch... == stehen im stau wieder alle ränder still! tanzen wir auf dem letzten autodach & kurbeln zur nächsten tanke & machen auf X-plosiv. hey wir sinnieren nur für

Euch! und gehen mit etlichen spickereien hausieren.

wir sind bereit!

jon boi ist bereit!

r.b.k. ist bereit!

stehen im stau wieder alle ränder still! richtiges fettes rot.

sound system geht ab!

wir sind bereit!

paul ist bereit!

die /d**A**da/sophin/ ist bereit und kämmt durch die gemeinde.
immer mit dem herzchen dabei. und schießt auf fenster.#und seh'
sie alle aus der großen kugel fallen. wie bellings
schaufensterpuppen. sag ich anna b. sag ich anna o. eben die
ganze zelluloidtube entlang. lächelt niemand. wirklich niemand
mehr! still ins kissen.#

```
if (wert >0) {
    cout << "Sie haben den balkon nicht erreicht,
           springen Sie trotzdem..."<<endl;

    } else {
    cout << "Sie haben den balkon erreicht, springen Sie
           nun den anderen nach..."<<endl;

    }
}
```

DCWPDGD

some words from our sponsor:

in geschmackvollen umverpackungen - frei und häuslich - schälen
Sie Ihre lieben täglich aus dem hausgebrauch: schenken Sie
bombonieren. die andere bedrohung!
(medium+forte: spalten wie keiner)

some words from our sponsor:

commercial practice/ re/ad/compile today

*ohphelias guide to the tracks of X-Ian. **a network phantasy** without
throats. the key is the only way out of the channel. a rope
through the canyon will prevent you from a rape through the
crayon. this is only a bugwar. don't hesitate until the morning
stamp arrives in tuppers cheek. a spyder is on the LAN. -
<locked tigers won't go shopping>.*

commercial practice/ re/ad/compile today

LISA: the last pop-up-menu (00)

3 fr**A**gezeichen - peter, paul & mary (äh, peter, just & bob)
AKZENTE - german literary magazin (mainstream)
amerika, mark - **avant-pop** mutant fictioneer (underground)
ampool.de - internet diary of/for german authors (young sellers)

AR - after reality
CUC - cheat until caught

/d**A**da/sophin/ - reinCARnation eines avantgarde-heimchens
DCWPDGD - drink coffee. write a program. debug. get drunk
fischmob - richtiges fettes rot!
hettche - s.a. NULL

k**A**narienvogel - singsang. wellnessvogel eben.
kling - s.a. AKZENTE
niemann - s.a. AKZENTE
NULL - internet anthology of german literature (mainstream)
ophelia - lara croft's homemaid

r.b.k. - shelter performance group commiss**A**ire (underground)
röggla - s.a. AKZENTE, klar doch!
schklowski - s.a. tynjanow
STELLA - cash-point feh

tynj**A**now - aus dem geheiligten wortschatz moskauer
betschwestern

LISA: the last pop-up-menu (00)

You can reach us: dadasophin@technologist.com
